

deutschland, der bald den Namen **Hansa** führt. Zur Förderung ihrer Handelsinteressen führt die Hansa gelegentlich Kriege mit den skandinavischen Reichen. Vorort ist Lübeck. Wichtige Handelsplätze im Auslande sind: London, Brügge (Flandern), Bergen (Norwegen), Nowgorod (Rußland). Die Hansa blüht bis gegen Ende des 15. Jahrhunderts.

I. 1273—1347 Deutsche Könige aus verschiedenen Häusern.

1273—1291 Rudolf von Habsburg.

Der Graf Rudolf von Habsburg wird nach dem Tode des Richard von Cornwallis von den Kurfürsten zum Könige gewählt. Für seine Wahl ist besonders der Burggraf Friedrich III. von Nürnberg aus dem Hause Hohenzollern tätig.

Rudolf nötigt den König Ottokar von Böhmen, die Herzogtümer Österreich, Steiermark und Kärnten nebst der Mark Krain, die er in den letzten Jahrzehnten in seinen Besitz gebracht hat, abzutreten.

1278 Ottokar sucht mit Gewalt die Länder wiederzugewinnen, wird aber von dem Könige Rudolf auf dem Marchfelde besiegt und fällt.

Rudolf überträgt **Österreich, Steiermark und Krain** seinem Sohne Albrecht. Seitdem regiert in Österreich das **Haus Habsburg**.

Kärnten wird mit der Grafschaft Tirol vereinigt. Beide Gebiete fallen im 14. Jahrhundert an die Habsburger.

1292—1298 Adolf von Nassau.

Der Graf Adolf von Nassau wird von den Kurfürsten im Gegensatz zu Albrecht von Österreich zum Könige erhoben. Er sucht vergebens in Thüringen seine Hausmacht zu erweitern und wird von den Kurfürsten abgesetzt.

1298 Adolf fällt bei Göllheim im Kampfe mit seinem Nebenbuhler Albrecht.